

erstellt am: 26.06.2009

URL: [www.rp-online.de/public/article/duisburg/724618/Nach-Baeumen-kommt-Wasser.html](http://www.rp-online.de/public/article/duisburg/724618/Nach-Baeumen-kommt-Wasser.html)

## Duisburg

### Nach Bäumen kommt Wasser

VON PETER KORTE - zuletzt aktualisiert: 26.06.2009

**Duisburg (RP) Die Duisburger Fachleute zogen gestern Bilanz der Umwelttage. Das Konzept, vor allem junge Menschen anzusprechen, ging auf. Fast 21 000 Interessierte nahmen an insgesamt 99 Veranstaltungen teil.**

Die Duisburger Umwelttage hatten in diesem Jahr einen "Star": Schirmherr Felix Finkbeiner. Als gestern bei einer Pressekonferenz Bilanz gezogen wurde, tauchte der Name des Zwölfjährigen immer wieder auf. Vor allem Dr. Ribhi Yousef, Organisator der Umwelttage, war des Lobes voll über die fundierte Sachkenntnis des jungen Mannes, der vor allem Gleichaltrige für die Umwelt im allgemeinen und den Baum im speziellen sensibilisierte. Schon an zwei Tagen vor der Eröffnung der Umwelttage – Motto: "Baum und Umwelt" – hatte sich Felix an der "Plant for the Planet-Akademie" zur Ausbildung von 72 Schülern zu Klimabotschaftern beteiligt. Gemeinsam unterzeichneten diese jungen Leute eine Erklärung, wonach sie sich bemühen wollen, in den kommenden zwei Jahren 25000 Bäume in Duisburg zu pflanzen.

#### Fast 24 Tonnen CO2 eingespart

Mit 99 Veranstaltungen wurden die Botschaften, dass Bäume sowohl für das Stadt- als auch das Weltklima eine wichtige Rolle spielen und, dass jeder Einzelne für den Klimawandel verantwortlich ist, fast 21000 Teilnehmern nähergebracht. Bei der Eröffnungsveranstaltung im RheinPark war ein großer Walnussbaum gepflanzt worden.

Zu den Höhepunkten der Umwelttage gehörte der Umweltmarkt. Volker Heimann, Abteilungsleiter Grün bei der Stadt, freute sich gestern, dass der "Schwerpunkt Baum – grüne Oase" mit 3000 Besuchern gut angekommen ist. 52 Aussteller aus Umweltbranchen informierten über "Teppiche ohne Kinderarbeit" oder boten Lebensmittel aus biologischem Anbau an.

Bei der Aktion "18 Tage ohne Auto" sparten zwölf Teilnehmer 23971 Kilogramm CO2 ein, beim "Tag des Gartens" wurde die schon traditionelle Kleingartentour angeboten, und beim Radwandertag machten sich über 4000 Radler auf die 63 Kilometer lange Strecke.

#### 2010: Kultur und Umwelt

Mit Umwelttheater, Kinderkino und Kreativwerkstätten beteiligte sich die Stadtbibliothek. 28 Einzelveranstaltungen wurden von mehr als 900 Kindern besucht. An der Wald- und Bauernrallye beteiligten sich 1005 Schüler.

Zum Abschluss gestern stellte Dr. Thomas Griebe, Abteilungsleiter Umweltschutz, das Motto für 2010 vor: Vom 5. bis 21. Juni wird eine Verflechtung von Kultur und Umwelt geboten. Schwerpunkte werden dabei das Wasser sowie die Nutzung von Naturräumen sein.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

powered by Nachrichten aus **Duisburg**

Artikel drucken